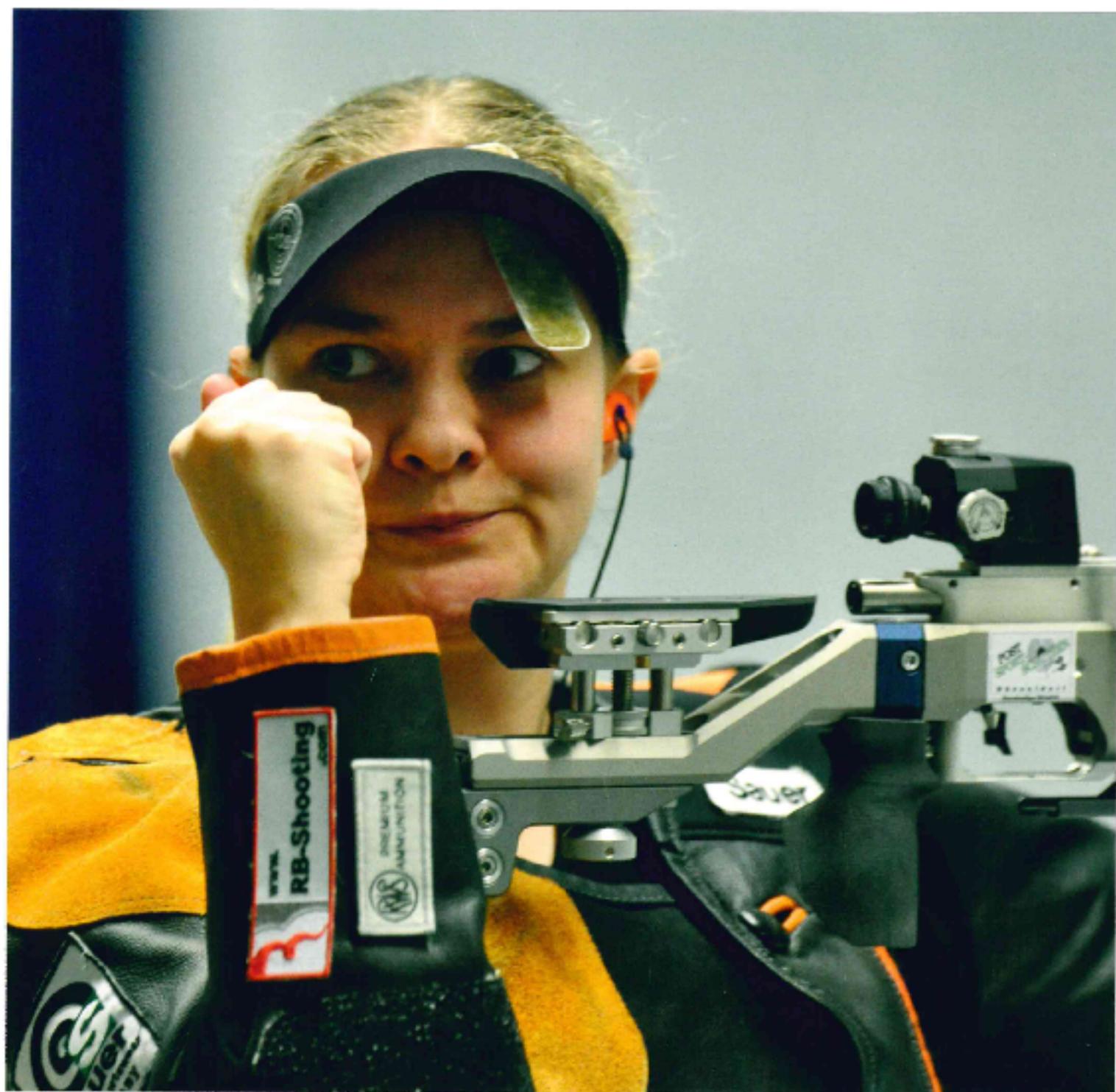


Deutsche SchützenZeitung

Das Magazin für Sport & Tradition



Die Standpauke als Weckruf
Bundesliga Luftgewehr Nord

Die ISSF setzt auf Kontinuität
Generalversammlung

GRÜNDUNGSPARTNER DER DSB



DEUTSCHER SCHÜTZENBUND

INHALT

JANUAR 2015



12 Die Standpauke als Weckruf

Bundesliga Luftgewehr Nord



38 Die ISSF setzt auf Kontinuität

Generalversammlung

SPORT NATIONAL

- 17 **Rotzsch überragt mit 400 Ringen**
Zweite Bundesliga Luftgewehr
- 20 **Irgendwann endet jede Pechsträhne einmal**
Bundesliga Luftgewehr Süd
- 26 **Krifkel präsentiert sich in Finalform**
Bundesliga Luftpistole Nord
- 31 **Herausragender Einstand von Steffi Thurmann**
Zweite Bundesliga Luftpistole
- 34 **Kelhelm schüttelt die Gegner locker ab**
Bundesliga Luftpistole Süd
- 46 **Ruhender Pol in stürmischen Zeiten**
Silbernes Dienstjubiläum Heiner Gabelmann
- 50 **Der Tag der Aufsteiger**
Bundesliga Bogen
- 54 **Gastgeber Pressath behauptet Tabellenspitze**
Zweite Bundesliga Bogen

„SCHÜTZENHILFE“ 2015

- 11 **Schützenhilfe für den Autoombau**
Schützenverein Waldeslust Hörlach

DSB-NEWS

- 8 **DSB-Trainerschule in Suhl**
- 8 **DSB holt Bogen-Weltcup 2017 bis 2019 nach Berlin**
- 9 **Veronika Haidn-Tschalova gewinnt Berlin Open**
- 10 **Luftgewehr-EM-Aufgebot für Arnheim steht fest**

„SCHÜTZENHILFE“ 2015 ■ Selbstverständlich ist es bestimmt nicht mehr, was von unseren DSB-Vereinsmitgliedern ehrenamtlich und unentgeltlich geleistet wird. Sie alle beweisen damit ein hohes Maß an bürgerschaftlichem Engagement, das in dieser DSZ-Rubrik angemessen gewürdigt werden soll.

Schützenhilfe für den Autoumbau

Manchmal genügt ein Sommerfest, damit einer Person geholfen werden kann. Die folgende Geschichte zeigt beispielhaft die Solidarität und Kameradschaft, die innerhalb der Schützenvereine existiert und wurde auch bereits von einigen Regionalzeitungen in Nordbayern erzählt.

Markus Höfner ist langjähriges Mitglied im Schützenverein „Waldeshut“ Hörlach und war nicht nur erfolgreicher Schütze, sondern auch lange Zeit ehrenamtlich in verschiedenen Funktionen tätig. Vor drei Jahren erkrankte er jedoch an der unheilbaren Nervenkrankheit ALS, die im letzten Jahr auch durch die sogenannte „Ice Bucket Challenge“ im Internet einer breiten Öffent-

lichkeit bekannt wurde. Höfner musste bald nach der Diagnose seinen geliebten Schießsport aufgeben und ist mit 40 Jahren auf einen Rollstuhl angewiesen und mittlerweile in Rente.

Der Verein um die Vorsitzende Regina Schrembs überlegte, wie ihrem Schützenkollegen geholfen werden konnte und kam schnell zu dem Schluss, die Einnahmen des letztjährigen Sommerfestes komplett an Markus Höfner zu spenden. „Für Markus musste nicht nur die Wohnung behindertengerecht umgebaut werden – er benötigte auch ein größeres, rollstuhlgerechtes Auto, damit er zumindest ein wenig mobil bleiben kann“, so Regina Schrembs. „Leider übernahmen die Krankenkassen nicht sämtliche Kosten. Daher haben wir entschieden, die Einnahmen des Sommerfestes kom-

plett an ihn und seine Familie zu spenden.“

Normalerweise tutzt der Verein mit rund 120 Mitgliedern das jährliche Sommerfest, um seine Vereinskasse aufzustocken – zum 60-jährigen Jubiläum des Vereins im letzten Jahr wurden die kompletten Einnahmen jedoch in einen Scheck umgewandelt. Inmitten 2.600 Euro kamen auf diese Weise zusammen. Einige Mitglieder des Vereins und Gäste des Sommerfestes spendeten jedoch auch direkt an Höfner, so dass die letztendliche Summe noch ein wenig höher ausgefallen ist.

Die Schützenmeisterin Regina Schrembs sprach am Ende allen Besuchern und Spendern ihren Dank aus. „Seit er 16 Jahre alt ist, ist Markus im Verein. Wer uns so viel gegeben hat, dem wollen wir zumindest ein bisschen was zurückgeben“, so Schrembs. ■



Regina Schrembs übergibt Markus Höfner den Scheck.

Jede Veröffentlichung wird belohnt

Viele Vereine unter dem Dach des Deutschen Schützenbundes und seiner 20 Landesverbände sind gesellschaftlich, sozial oder kulturell besonders aktiv. Zögern Sie nicht und nehmen auch Sie mit Ihrem Verein an der Aktion „Schützenhilfe 2015“ teil. Jeder auf dieser Seite vorgestellte Verein erhält 100 Euro, dem Jahressieger winken sogar 1.000 Euro.

Beschreiben Sie Ihre besondere Aktion in Stichpunkten, fügen Sie einige Fotos in hoher Auflösung (300 dpi und 15 x 10 Zentimeter Bildgröße) bei und senden Sie diese Informationen per E-Mail an schuetzenhilfe@dsb.de oder per Post an Deutscher Schützenbund, z. Hd. Oliver Reidegeld, Lahnstraße 120, 65195 Wiesbaden. Alle bisherigen Monatssieger finden Sie unter www.schuetzenhilfe.net.